

Charlottenburg 16. X 09

Knesebeckstr. 97. I.

Herrn unangenehm Ihren Professor!

Dem Aufsichtsrat über die Aufhebung vom  
11. d. M. vorüber ist mir daran mitzu-  
teilen, daß ich bereit bin mich an das  
im Auftrage des Herrn Dr. Sieglin in  
der ersten Hälfte des Jahres 1910 begin-  
nenden Geübungs in Ägypten zu betrei-  
ben, und zwar gegen eine monatliche  
Besoldung von 200 Mk und gegen eine  
Erfolgsgütung von je 400 Mk für die ein-  
fache Reise.

Die Gewährung des Vorüber mit dem  
Haarbinde durch meine vorgeschlagene  
Aufsicht mit Anrechnung der Vorüberzeit

auf das Dienstkalter ist dabei vorüberge-  
helt.

Wenn Sie außerdem so liebend bereit-  
dig wären mir zu unserer Verkündigung  
die von Herrn Prof. Borchardt verfaßte  
gütliche Dankeschrift über die besorgsam-  
de Grabung laienhaft auf einige Tage zu  
überlassen, würden Sie mich zu großem  
Danke verpflichten.

Ihr ergebener

O. Schultze.